PRESSEINFORMATION

Filderstadt, 14. September 2026

Neue Möglichkeiten in der Windenrettung
DRF Luftrettung erhält Genehmigung für hoistAR®-Windensimulator

Die DRF Luftrettung hat vor wenigen Tagen die Genehmigung für den hoistAR®-Windensimulator durch das Luftfahrtbundesamt erhalten. Sie ist damit der erste Luftrettungsbetreiber in Europa, dessen Trainingssyllabus zum Einsatz der Winde von einer nationalen Behörde genehmigt worden ist. Künftig können die Besatzungen der fünf Stationen mit Windenhubschrauber somit ihre Trainings auch virtuell durchführen – eine wichtige Ergänzung zu den zweimal jährlich stattfindenden Realtrainings. Die Möglichkeit der Kopplung mit dem H145 Full Flight Simulator bei der LAT Lufthansa Aviation Training in Frankfurt ermöglicht im Modus „slave to FFS“ ein gemeinsames Training von Hoist Operator und Piloten. Dieses Konzept ist bisher weltweit einzigartig.

Um die komplexen Abläufe der Windenrettung sicher, professionell und schnell durchführen zu können, benötigen die Besatzungen regelmäßige, intensive und einsatzrealistische Trainings. Dies konnte bisher ausschließlich im Realflug umgesetzt werden. Doch mit dem nun zugelassenen, mobilen Windensimulator hoistAR®, den die DRF Luftrettung gemeinsam mit Reiser Simulation and Training entwickelt hat, eröffnet sich nun eine Reihe virtueller Trainingsmöglichkeiten.

Der Simulator, der auf XR-(Extended Reality)-Technologie basiert, macht ein tages- und wetterunabhängiges Training der Piloten und Hoist Operator möglich, also jener Crewmitglieder, die auf der Kufe stehen. Einsatzkräfte haben somit eine weitere Möglichkeit, Einsatzszenarien zu trainieren, sich bestmöglich auf aktuelle und zukünftige Herausforderungen vorzubereiten und die Sicherheit für Besatzungen und Patienten weiter zu erhöhen. Eine Besonderheit des Simulators: Die gesamte Technik ist in einem Anhänger verbaut und deshalb mobil und ortsunabhängig im Trainingsmodus „stand alone“ für Hoist Operatoren nutzbar. Der Trainee muss also nicht zu einem Simulationszentrum reisen.

Weiterer Vorteil – und zugleich Alleinstellungsmerkmal des hoistAR®: Er lässt sich mit dem H145 Full Flight Simulator bei der LAT Lufthansa Aviation Training in Frankfurt koppeln. Damit ist im Modus “slave to FFS“ ein gemeinsames Training von Hoist Operator und Piloten möglich. Ein bisher weltweit einzigartiges Konzept, das neue Perspektiven im Windentraining eröffnet.

Mehr Informationen zum hoistAR® unter: https://www.drf-akademie.de/hoistar

Das bietet der hoistAR®

- Zwei Trainingsmodi: „Stand alone” (Training Hoist Operator) and „Slave to FFS” (Koppelung mit dem FFS, Training Hoist Operator/Pilot)
- Mobile Nutzbarkeit: Auf- und Abbau in kürzester Zeit
- XR (Extended Reality)-Technologie: Vereinigung der digitalen und realen Welt
- XY-axes motion platform: Anpassung an veränderte Fluglagen oder Wettereinflüsse
- Realistisches cable & load movement
- High-end Systemdetailtreue („fidelity level”)

Die Vorteile für Anwender

- Tageszeiten- und wetterunabhängiges Training
- Mehr Sicherheit im Realeinsatz: Wiederholtes und individuelles Trainieren von Notverfahren und einzelnen Sequenzen des Windenverfahrens möglich
- Nutzung eines ökologisch nachhaltigen Systems
- Höhere Verfügbarkeit der Luftfahrzeug-Flotte durch geringere Bindung für Trainingszwecke.

Über die DRF Luftrettung

Die DRF Luftrettung mit Sitz in Filderstadt ist eine der größten Luftrettungsorganisationen Europas. Von 34 Stationen an 32 Standorten in Deutschland aus starten die Hubschrauber und Ambulanzflugzeuge der gemeinnützigen Organisation zu ihren Einsätzen. Hierzu gehören Einsätze in der Notfallrettung, Verlegungsflüge von kritisch kranken oder verletzten Personen zwischen Kliniken und Rückholungen von Patientinnen und Patienten aus dem Ausland. An 13 der Hubschrauberstationen sind die Crews rund um die Uhr einsatzbereit, an einer weiteren ist die Besatzung im Tagbetrieb mit erweiterten Randzeiten einsatzbereit. An fünf Standorten kommen Hubschrauber mit Rettungswinde zum Einsatz. Insgesamt leistete die DRF Luftrettung 36.407 Einsätze im Jahr 2025. Für den kontinuierlichen Ausbau ihrer lebensrettenden Aufgabe ist die gemeinnützige Luftrettungsorganisation auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Rund 400.000 Fördermitglieder weiß der DRF e.V. bereits an seiner Seite. Unterstützen Sie uns und werden auch Sie Mitglied. Weitere Informationen finden Sie unter www.foerderverein-drf-luftrettung.de.

Über die DRF Akademie GmbH

Die DRF Akademie GmbH ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der DRF Stiftung Luftrettung gemeinnützige GmbH und fungiert als Ausbildungsanbieter für die DRF Gruppe sowie für externe Kunden. Die DRF Akademie bietet Fort-, Aus- und Weiterbildungen in den Kernbereichen Notfallmedizin, Flugbetrieb und Wartung sowie Management- und Führungskräfteentwicklung an. Durch die tägliche Zusammenarbeit mit Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitätern, Notärztinnen und Notärzten, Pilotinnen und Piloten sowie Technikerinnen und Technikern verfügt die DRF Akademie über ein tiefes Verständnis für die realen Anforderungen im Einsatzalltag. Dieses praxisnahe Wissen fließt kontinuierlich in die Gestaltung der Bildungsangebote ein – so profitieren Teilnehmende von Erfahrungen, die unmittelbar aus der eigenen Organisation stammen. Weitere Informationen: www.drf-akademie.de

Kontakt:

DRF Luftrettung
Rita-Maiburg-Straße 2
D-70794 Filderstadt
presse@drf-luftrettung.de

Stefanie Kapp
T +49 711 7007-2205
stefanie.kapp@drf-luftrettung.de